



Bildung | 12.10.2021 | Nr. 285/21

Tobias von der Heide: SPD war in der Bildungspolitik immer ein Bremsklotz

Zu der Einschätzung der SPD bezüglich der Bildungspolitik einer möglichen „Ampel-Koalition“ im Bund erklärt der bildungspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Tobias von der Heide:

„Die SPD war immer Bremsklotz einer guten Bildungspolitik in Schleswig-Holstein. In erster Linie steht sie für eine kompromisslose und ideologische Bildungspolitik.

Bei Themen wie der Digitalisierung der Schulen sowie der Ganztagsbetreuung hat die Landes-SPD entscheidende Entwicklungen über eine lange Zeit versäumt und falsche Entscheidungen getroffen. Dies hat sich mit der Jamaika-Koalition geändert. In punkto Digitalisierung wurde beispielsweise landesseitig ein Lernmanagementsystem eingeführt. Zudem wird jeder Lehrkraft ein digitales Endgerät zur Verfügung gestellt. Die letzte SPD-Bildungsministerin konnte den Lehrkräften noch nicht einmal eine eigene E-Mail-Adresse einrichten.

Die Jamaika-Koalition hat in der gesamten Legislatur die Schulen im Land gestärkt. So wurde das größte Schulbausanierungsprogramm in der Landesgeschichte auf den Weg gebracht. Darüber hinaus werden durch das Perspektivschulprogramm auch erstmals Schulen in besonderen Problemlagen in den Fokus genommen und gezielt gefördert. Das sind große Erfolge der Jamaika-Koalition sowie des CDU-geführten Bildungsministeriums durch Karin Prien.“